

# Allgemeine Anleitung Design Floors Dryback



## Lagerung & Transport

Kartons sollten in ordentlichen Stapeln gelagert und transportiert werden. Die Kartons niemals aufrechtstellen, sondern flachliegend lagern. Die Kartons niemals in Räumen lagern, die sehr kalt (unter 2° C), sehr warm (über 40° C) oder feucht sind.

## Vor dem Verlegen

### SICHTPRÜFUNG

Bitte prüfen Sie das Produkt vor dem Verlegen. Kontrollieren Sie, ob die Farben der Bestellung entsprechen, die Mengen stimmen und es keine sichtbaren Schäden an den Kartons gibt. Prüfen Sie die Vinylböden oder -fliesen beim Verlegen auf sichtbare Beschädigungen. Verlegen Sie keine Böden oder Fliesen, die Mängel aufweisen.

Wir empfehlen Ihnen, bei jedem Verlegen nur Materialien einer einzigen Produktionscharge zu verwenden, da wir nicht garantieren können, dass die Farbtöne verschiedener Chargen exakt übereinstimmen.

### Nationale Vorschriften

Die Bedingungen am Verlegeort und das Verlegen müssen immer den entsprechenden nationalen Vorschriften und Verlegenormen entsprechen.

### EIGNUNG

- Design Floors Dryback können auf Beton, Zementestrich, Anhydritestrich (Calciumsulfat), Holzdielen, Spanplatten und Keramikfliesen verlegt werden, die jeweils auf geeignete Weise vorbereitet worden sind (siehe Vorbereitung des Bodens).
- Design Floors Dryback können bei herkömmlichen Systemen für Fußbodenheizung und -kühlung auf

Wasserbasis eingesetzt werden. Stromleitungssysteme sind nicht empfehlenswert, es sei denn, sie würden in mindestens 9 mm einer geeigneten Ausgleichsmasse eingebettet. Ein direkter Kontakt mit Elektrofußbodenheizungen ist zu vermeiden. Sollten Sie unsicher sein, lassen Sie sich bitte beraten.

- Design Floors Dryback sind nur zum Verlegen im Innenbereich geeignet.
- In Bereichen, die starker direkter Hitze von 45°C oder mehr ausgesetzt sein könnten (z. B. vollverglaste, der Sonne zugewendete Wintergärten), muss der Boden mit einem hitzebeständigen Klebstoff (Xtrafloor®) verlegt werden. Es ist insbesondere erforderlich, die Temperatur in Wintergärten vor, während und 72 Stunden nach der Verlegung auf einer konstanten Temperatur von 18 °C bis 27 °C zu halten. Es ist ferner ratsam, Fenster zur Abschirmung gegen direkte starke Sonneneinstrahlung abzudunkeln. Dadurch müsste es möglich sein, während des Akklimatisierungszeitraums, während der Verlegung und 72 Stunden danach eine konstante Temperatur zu gewährleisten.

## ZUSAMMENSETZUNG, AUFBAU UND QUALITÄT DES UNTERBODENS

Wissen über Zusammensetzung und Aufbau liefert wertvolle Informationen, mit denen Sie die zulässige Feuchtigkeit sowie die Druck- und Zugfestigkeit des Unterbodens genau prüfen

können. Bei Anfragen zum Untergrund und der Untergrundvorbereitung wenden Sie sich bitte an den Klebstoffhersteller Ihres Vertrauens.

Gibt es Unklarheiten oder Zweifel über die Qualität oder Zusammensetzung Ihres Unterbodens, dann sprechen Sie bitte mit dem Hersteller Ihrer Ausgleichsmasse oder der Firma, die den Boden für Sie vorbereitet.

## VORBEREITUNG DES UNTERBODENS

### UNEVENHEITEN IM UNTERBODEN

Eine gute Vorbereitung ist entscheidend für ein problemloses Verlegen. Sie ist wichtig für ein hervorragendes Ergebnis bei Design-Floors-Dryback-Bodenbelägen. Das Erscheinungsbild von Design Floors Dryback ist nur so gut wie die Qualität des Unterbodens, auf dem sie verlegt werden. Durch den fertigen Boden sind Unregelmäßigkeiten im Unterboden zu erkennen. Daher muss er vor dem Verlegen entsprechend vorbereitet werden.

Der Unterboden muss fest, glatt, sauber und trocken, frei von Mängeln und für den Zweck geeignet sein. Nötigenfalls müssen alte Klebstoffe und lose Ausgleichsmasse abgeschliffen und entfernt werden. Stellen Sie sicher, dass der Unterboden eben und frei von chemischen Stoffen und anderen Verunreinigungen ist.

Über eine Breite von 200 cm darf der Höhenunterschied des Unterbodens nicht mehr als 2 mm betragen. Die Ebenheitstoleranzen

müssen mindestens den Anforderungen der DIN18202 „Ebenheitstoleranzen im Hochbau“, Tabelle 3, Zeile 4, entsprechen.

Eine geeignete Sperrholzplatte oder Ausgleichsmasse sollte gewählt werden, um sicherzustellen, dass durch die Oberfläche des fertigen Bodens keine Unregelmäßigkeiten zu sehen sind. Allerdings hängt die Auswahl geeigneter Materialien, darunter Sperrholz, Spachtel- oder Ausgleichsmasse und Hilfsprodukte, von der Nutzung des verlegten Bodens ab und muss vom Lieferanten der Materialien für die vorbereitenden Maßnahmen und vom Fußbodenverleger abgesegnet werden.

Alle Materialien zur Vorbereitung des Bodens müssen entsprechend den Empfehlungen des Herstellers sowie den nationalen Normen für elastische Bodenbeläge verwendet werden.

#### FEUCHTIGKEITSGEHALT DES UNTERBODENS

- Unbeheizter Zementestrich: < 2,0 % (CM-Methode)
- Zementestrich mit Fußbodenheizung: < 1,8 % (CM-Methode)
- Unbeheizter Anhydritestrich: < 0,5 % (CM-Methode)
- Anhydritestrich mit Fußbodenheizung: < 0,3 % (CM-Methode)

„Erdberührte“ Unterböden aus Beton und Stein müssen über eine wirksame Dampfsperre entsprechend den nationalen Normen für das Verlegen elastischer Bodenbeläge verfügen. Befolgen Sie die ausführlichen Anweisungen der Hersteller für das Anbringen einer Dampfsperre auf der Oberfläche und die Anwendung der

Ausgleichsmasse. Es ist eine Übersicht der empfohlenen Hersteller und Lieferanten für Design Floors Dryback erhältlich.



#### Wichtig

Das Verlegen des Bodens sollte erst beginnen, nachdem der Verleger den Unterboden und die Verlegebedingungen geprüft und gebilligt hat.

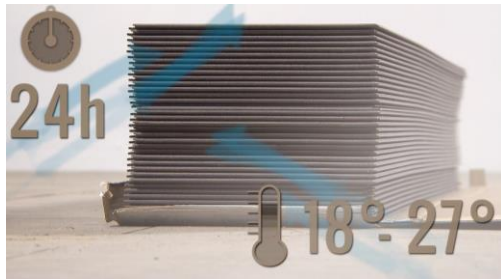
#### AKKLIMATISIERUNG

Design Floors Dryback müssen mindestens 24 Stunden vor dem Verlegen an die Temperatur des Raumes, in dem sie verlegt werden sollen, bzw. eines vergleichbaren Raumes angeglichen werden, mindestens jedoch so lange, bis das Produkt die Umgebungstemperatur angenommen hat. Hierbei sollte die Temperatur zwischen mindestens 18 ° C und höchstens 27 ° C liegen.

- Packen Sie die Design Floors Dryback aus und prüfen Sie alle Dielen oder Fliesen im Tageslicht auf etwaige Mängel oder Farbabweichungen.
- Legen Sie die Dielen oder Fliesen in geraden Stapeln und fern von Heizkörpern, Kühlgeräten oder Fenstern mit direkter intensiver Sonneneinstrahlung übereinander. Auf diese Weise erfolgt die Akklimatisierung langsam.

## TEMPERATURBEDINGUNGEN VOR DEM VERLEGEN

Design Floors Dryback sollten bei einer Raumtemperatur zwischen 18° C und 27° C sowie einer Bodentemperatur von mehr als 15° C verlegt werden.



Das Verlegen in Räumen, die kälter als empfohlen sind, beeinflusst die Verlegeeigenschaften von Design Floors Dryback. Die Dielen oder Fliesen sind dann weniger flexibel, lassen sich schwerer schneiden und kleine Ausschnitte sind weniger einfach. Je niedriger die Temperatur, desto schwieriger das Verlegen.

Beim Verlegen in Räumen, die wärmer als empfohlen sind, raten wir Ihnen, mit Ihrem Händler oder Verleger vor Ort darüber zu sprechen, wie für die geeigneten Verlegebedingungen gesorgt werden kann.

## Beginn des Verlegens

### TEMPERATURBEDINGUNGEN WÄHREND DES VERLEGENS

24 Stunden vor dem Verlegen, beim Verlegen und 72 Stunden danach sollte eine konstante Temperatur herrschen. Sie sollte nicht mehr als 5° C pro Tag schwanken und nicht unter die erforderlichen 18° C Raumtemperatur und 15° C Unterbodentemperatur fallen.

### FUSSBODENHEIZUNG

Design Floors Dryback können bei herkömmlichen Fußbodenheizungssystemen auf Wasserbasis eingesetzt werden, sofern eine konstante Raumtemperatur von 18° C für den Akklimatisierungszeitraum, während des Verlegens sowie für weitere 72 Stunden nach dem Verlegen gegeben ist. 24 Stunden nach dem Verlegen darf begonnen werden, die Temperatur der Fußbodenheizung in Schritten von 5° C pro Tag zu erhöhen, bis die übliche Betriebstemperatur erreicht ist. Die maximale Betriebstemperatur beträgt 27° C. Für die Eignung des Systems lesen Sie bitte die Anweisungen des Herstellers.

## FUSSBODENKÜHLUNG

Design Floors Dryback können auch über Fußbodenkühlungssystemen verlegt werden. Allerdings darf die Temperatur der Kühlflüssigkeit nicht unter die Taupunkttemperatur abgesenkt werden. Bei Temperaturen darunter kommt es zur Kondensation, die den Bodenbelag beschädigen kann. Raumthermostate dürfen niemals auf eine Temperatur eingestellt werden, die mehr als 5 ° C unter der Raumtemperatur liegt.

## EMPFOHLENE KLEBSTOFFE

Bitte lassen Sie sich im Hinblick auf Xtrafloor®-Klebstoffe oder die in Ihrem Land für Design Floors genehmigten Klebstoffe ausführlich beraten. Die Empfehlungen für Klebstoff können je nach Land oder Kontinent aufgrund der Zusammensetzung des Klebstoffs, der örtlichen klimatischen Verhältnisse und nationalen Verlegevorschriften bzw. -standards voneinander abweichen.

**Bei besonderen Bedingungen, u. a. Eignung der Verlegung, Fußbodenheizung und die Auswahl eines bestimmten Klebers, wenden Sie sich bitte an das Technikteam für Design-Bodenbeläge.**

## EMPFOHLENE UNTERLAGE

Xtrafloor® Flex Pro: Starke Beanspruchung:  
 • Verbesserte Schallisolierung ( $\Delta L_w = 10$  dB bei Design Floors mit 2,5 mm) • Schutzfolie und druckempfindliche Klebefolie für ein einfaches Verlegen

- Geeignet für Fußbodenheizungen und -kühlung
- Hervorragende Dimensionsstabilität
- Geeignet für Stühle mit Rollen und Rolllasten bis 250 kg

Xtrafloor® Flex Pro kann kleine Unebenheiten bis höchstens 5 mm Breite und 2 mm Tiefe ausgleichen. Dadurch ist ein Verlegen auf vorhandenen Bodenbelägen möglich, z. B. Keramikfliesen, Linoleum, Kompakt-PVC-Böden und Bodendielen aus Holz. Werden Design Floors auf Xtrafloor® Pro verlegt, handelt es sich um einen schwimmenden Bodenbelag. Daher muss am äußeren Rand des Raums/Bereichs eine 3 mm breite Dehnungsfuge vorgesehen werden. Intelligente Lösungen zur Abdeckung der Dehnungsfugen finden Sie im Abschnitt „Endbearbeitung des Fußbodens“.



Verlegung von Xtrafloor® Flex Pro: Verlegen Sie die Dielen oder Fliesen auf Stoß, Kante an Kante, in einem 90-Grad-Winkel zur Verlegerichtung des neuen Bodenbelags. Xtrafloor® Base und Xtrafloor® Flex Pro müssen mit dem PET-Film nach oben

verlegt werden, Xtrafloor® Silent dagegen mit der Fixierschicht. Die Platten müssen nicht aneinander befestigt werden. Ziehen Sie die PET-Folie Abschnitt für Abschnitt von der Unterlage ab und beginnen Sie, Ihren neuen Bodenbelag entsprechend den Verlegeanweisungen zu verlegen. Verwenden Sie weder Grundierung noch Klebstoff.

## Verlegung Schritt für Schritt

1. Legen Sie die Verlegerichtung des Design Floors fest. Sie müssen berechnen, wie die Aufteilung der Dielen oder Fliesen über die Breite des Raumes/Bereichs sein wird, und eine hundertprozentig gerade Linie auf dem Boden anzeichnen.
2. Heben Sie eine zweite Linie hervor, um den Bereich zum Verkleben (z. B. 5 Reihen breit) mit dem richtigen Klebstoff zu kennzeichnen. Vor dem Verwenden des Klebstoffs lesen Sie bitte die Anleitung des Herstellers.
3. Die richtige Menge des Klebstoffs gleichmäßig auf dem Unterboden verteilen und lassen Sie den Klebstoff antrocknen (offene Zeit), bis die anfängliche Klebekraft erreicht ist. Für mehr Informationen lesen Sie bitte die Spezifikationen des verwendeten Klebstoffs und die Anleitung von Design Floors für das Verkleben mit PVC-Bodenbelägen.
4. Die Dielen oder Fliesen unter Berücksichtigung der Pfeilrichtung auf dem Rücken in den angetrockneten Klebstoff legen, um den Klebstoff vollständig auf den Rücken zu übertragen (Verarbeitungszeit).
5. Kürzen Sie die Dielen oder die Fliesen spannungsfrei an der Wand oder den Sockelleisten.
6. Verteilen Sie den Klebstoff nicht auf einen Bereich, der größer ist als das, was Sie innerhalb der Verarbeitungszeit verlegen können.
7. Um einen vollständigen Kontakt mit dem Klebstoff zu gewährleisten, drücken Sie jede Diele oder Fliese sofort mit einem Reibklotz oder einer Handwalze fest.
8. Überschüssigen Klebstoff mit feuchtem Tuch abwischen.
9. Walzen Sie jeden Abschnitt sofort mit einer (mindestens) 50 kg schweren Bodenwalze. Walzen Sie während der Klebearbeitszeit mehrmals in unterschiedlichen Richtungen.

10. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 9, bis die gesamte Verlegung durchgeführt ist.

## SCHUTZ

Design Floors sollten 72 Stunden nach der Verlegung vor schwerer Belastung geschützt werden, damit die Dielen oder Fliesen sich stabilisieren können und der Klebstoff bei einer gleichbleibenden Temperatur zwischen 18 ° C und 27 ° C aushärten kann.

## ERSTER KONTAKT MIT WASSER

Vermeiden Sie, dass der Bodenbelag in den ersten 72 Stunden nach dem Verlegen mit Wasser in Berührung kommt. Danach ist der Klebstoff ausreichend wasserbeständig, sodass die Klebkraft nicht beeinträchtigt wird.



### Empfohlene Werkzeuge

- Maßband
- Bleistift
- Schlagschnur
- Klebeband und Kelle
- Feuchtes Tuch
- Zeichendreieck
- Teppichmesser
- Handwalze
- Walze mindestens 50 kg





## Endbearbeitung des Fußbodens

Xtrafloor® bietet eine Reihe intelligenter Möglichkeiten für die Endbearbeitung Ihres Fußbodens. Das Angebot ist eine Kombination aus einer einzigartigen Funktion mit Stil: Eine strapazierfähige Lösung, die unter allen Umständen fließende Übergänge gewährleistet.

### WIE SIE DEN FUSSBODEN AN DER WAND FERTIGSTELLEN

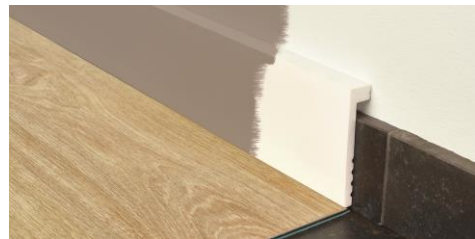
#### 1. Xtrafloor®-Standard-Sockelleisten: der perfekte Übergang

- Der exakte Übergang für Ihren Design Floors Dryback®-Boden
- Wasserbeständig
- Strapazierfähig
- Perfekt wasserbeständige Ecklösung



#### 2. Xtrafloor® überstreichbare Sockelleisten: Stil nach Wahl

- Einzigartiges wasserbeständiges Material
- Stimmen Sie Ihre vorgrundierten Sockelleisten auf Ihre Wände ab
- Sie können unsere Renovierungssockelleisten über den vorhandenen Sockelleisten verwenden



### BODENBELAG MIT HÖHER ODER TIEFER LIEGENDEN BODENFLÄCHEN VERBINDEN

#### Multifunktionales Xtrafloor® Profil:

- Schlankes Aluminiumprofil mit minimalistischem Design für ein modernes Aussehen
- Verbinden Sie den Bodenbelag mit jeder Art von tiefer oder höher liegenden Böden mit Höhenunterschieden bis zu 12,3 mm





WIE MAN KLEINE  
VERBINDUNGSSTELLEN  
VERFÜLLEN KANN, UM IHREM  
BODENBELAG EIN PERFEKTES  
FINISH ZU GEBEN UND IHN VOR  
SCHMUTZ UND FEUCHTIGKEIT ZU  
SCHÜTZEN

**Xtrafloor® Fugenversiegelung:**

- Speziell für LVT entwickelt
- Erhältlich in verschiedenen Farben, die perfekt zum Bodenbelag passen



⇒ **Spezielle Verlegeanleitungen für Xtrafloor®-  
Sockelleisten, -Profile und -Treppenkanten  
finden**

Sie auf [www.Xtrafloor.com](http://www.Xtrafloor.com)

## Pflege des Bodens

Geeignete Pflegemaßnahmen helfen dabei, das Aussehen eines Design Floors zu erhalten und die Lebensdauer zu verlängern. Die Pflegehäufigkeit hängt von der Art und Menge des Publikumsverkehrs, dem Verschmutzungsgrad sowie von der Farbe und dem Typ des Bodenbelags ab. Die strapazierfähige Verschleißschicht der Design Floors ist zusätzlich mit einem Protectonite-PU-Lack beschichtet. Dieser Lack schützt vor Verschmutzung und macht die Pflege insgesamt leichter. Protectonite macht auch eine Nachbehandlung mit Schutzpolitur unnötig.

## UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Ein geeigneter Umgang mit den Umgebungsbedingungen kann dazu beitragen, den Bodenbelag zu schützen, was Zeit und Kosten für Reinigung und Pflege spart und darüber hinaus die Haltbarkeit des Bodens verlängert. Der meiste Schmutz stammt aus externen Quellen und wird an Füßen und Rollen ins Gebäude gebracht. Wenn sich Schmutz unter verschiebbaren Möbeln ansammelt, wird der Bodenbelag nicht nur verschmutzt, sondern erleidet auch (leichte) Schäden in Form von Kratzern.

## SCHMUTZFANGMATTEN

Eine geeignete Sauberlaufzone oder Schmutzfangmatte ist sehr zu empfehlen. Sie reduziert die Verschmutzung des Bodenbelags um nicht weniger als 70 %. Gut gepflegte Schmutzfangmatten können scheuernde Materialien aufgrund von Publikumsverkehr effektiv entfernen und die Menge des hereingetragenen Wassers vermindern. Design Floors empfiehlt Schmutzfangmatten mit einer Breite von mindestens zwei Schritten. Sie sollten möglichst vermeiden, dass Schmutz auf den Bodenbelag gelangt. Ergänzend zu Reinigung und Pflege hilft ein geeignetes Schmutzfangsystem zu vermeiden, dass Schmutz und scheuernde Materialien in ein Gebäude gelangen. Die Matten der Sauberlaufzone sollten regelmäßig gereinigt werden, sodass sie optimal funktionieren können. Wechseln Sie die Matte nötigenfalls aus. Vermeiden Sie Matten mit Gummi- oder Latexrücken sowie Möbelfüße und Rollen aus Gummi, da sie dauerhafte Flecken hinterlassen können.

### Wichtig

- Achten Sie darauf, verschüttete Flüssigkeiten auf dem Vinylbodenbelag sofort aufzuwischen, um das Risiko dauerhafter Flecken zu minimieren.
- Vinylbodenbeläge können rutschig sein, wenn sie nass sind.
- Ist die Verwendung eines pH-neutralen Reinigungsmittels erforderlich, dann halten Sie sich genau an die Verdünnungsempfehlungen des Herstellers.
- Nach dem Reinigen sollte der Boden innerhalb von 1 bis 2 Minuten trocken sein, um sicherzustellen, dass kein Wasser mit Reinigungsmittel und kein Schmutz auf dem Boden zurückbleiben.

## SCHUTZ VERSCHIEBBARER MÖBELSTÜCKE

Bringen Sie hochwertige schützende Filzgleiter unter Stuhl- und Tischbeinen an. Möbeluntersetzer sollten verwendet werden, um hohe Punktlasten zu vermeiden.

## REGELMÄSSIGE REINIGUNG

### Den täglich anfallenden Schmutz entfernen

- Kehren
- Trocken wischen
- Staubsaugen

### Verschmutzungen und Flecken entfernen

- Feuchtes Tuch
- Handpad

### Feucht wischen

- Feuchter Mikrofaser-Wischmopp
- Herkömmlicher Wischmopp (so trocken wie möglich)



## GELEGENTLICHE REINIGUNG

### Wischen

- Feucht wischen
- Herkömmliches Wischen (so trocken wie möglich)

### Kombimaschine

- Rotes Scheuerpad
- Neutralreiniger
- Wenig Wasser!

## PFLEGE

### Nassreinigung

- Bei hoher Geschwindigkeit (450 U/min)
- Rotes Trockenpolierpad
- Sprühflasche mit Neutralreiniger



### Verbergen kleiner Kratzer

- Bei hoher Geschwindigkeit (450 U/min)
- PU-Auffrischer
- Rotes Trockenpolierpad
- Baumwolltücher

## EMPFOHLENE PFLEGEPRODUKTE

Wählen Sie die speziell entwickelten Xtrafloor®-Pflegeprodukte. Sie verlängern die Haltbarkeit Ihres Design Floors.

[www.xtrafloor.com](http://www.xtrafloor.com)

**Wichtiger Auszug aus den Gewährleistungsbedingungen:**

- Wenn sie UV-Strahlen ausgesetzt sind, verfärben sich im Laufe der Zeit beinahe alle Bodenbeläge. Das können Sie vermeiden, indem Sie Vorhänge oder Sonnenrollos schließen, wenn die Sonne sehr hell scheint.
- Vermeiden Sie Matten mit Gummi- oder Latexrücken, da sie dauerhafte Flecken hinterlassen können. Wir empfehlen Stuhlrollen vom Typ W entsprechend EN 12529. Stuhlrollen oder Möbelschutzkappen aus Gummi oder Latex dürfen nicht verwendet werden.
- Schützen Sie den Bodenbelag mit breiten, frei drehbaren Stuhlrollen, Gleitern, Rollen oder Filzgleitern vor Kratzern von Möbelfüßen. Verwenden Sie Möbeluntersetzer unter schweren Möbelstücken oder Geräten, um ein Eindrücken zu vermeiden.
- Im Fall einer schwimmenden Verlegung sind Schäden am Vinylbodenbelag aufgrund von schweren Lasten oder einem Verschieben von Lasten nicht von den Gewährleistungsbedingungen gedeckt.
- Achten Sie darauf, dass keine brennenden Zigaretten, Streichhölzer und andere sehr heiße Gegenstände auf den Bodenbelag gelangen, da sie dauerhafte Schäden verursachen können.

**Wichtig:** Reinigungs- und Pflegearbeiten dürfen nur erfolgen, wenn die Design-Bodenbeläge korrekt verlegt worden sind und es keine sichtbaren Mängel gibt.

**Kontaktieren Sie Ihren Design Floors Dryback-Vertreter oder Händler, wenn Sie die vollständigen Garantiebedingungen wünschen.**

März 2019